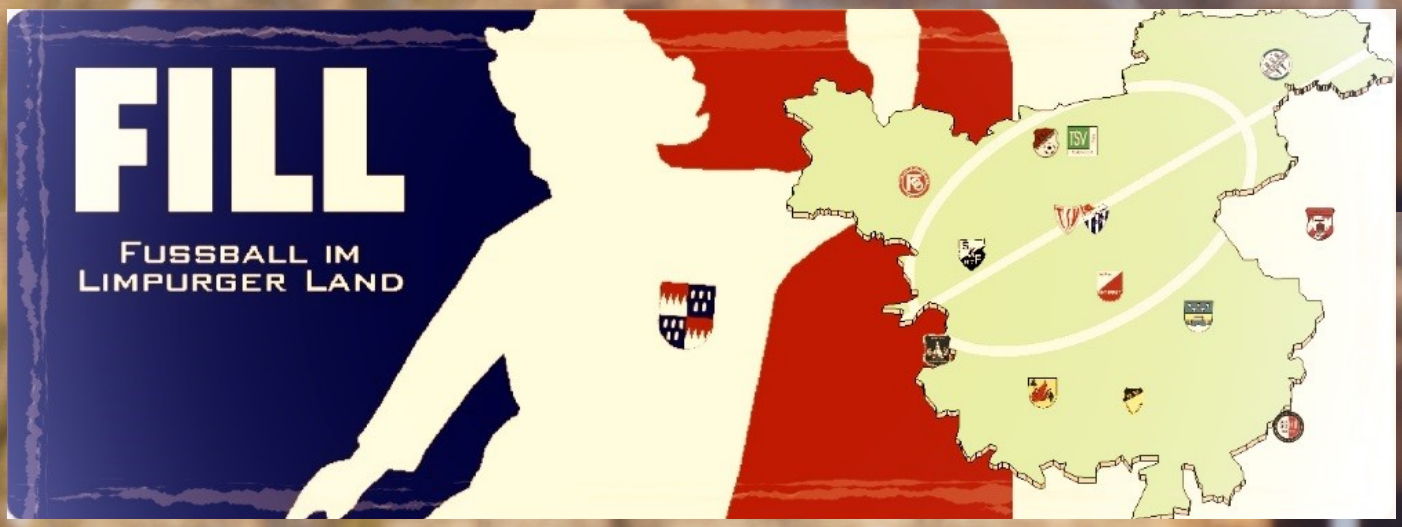


Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

Anzeige

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Bauen Kaufen Modernisieren

⇨ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇦

Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06

Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen dem Raum Künzelsau und Gaildorf!

Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00

Viel Erfolg in der kommenden Saison!

Eine eigene Gegengerade!

Eine große Überraschung erlebte Unterrots Andreas Zauner im Rahmen seiner Verabschiedung am Karsamstag.

Während warme Worte das weite Rund der Arena beschallten, lüftete die Spielvereinigung Unterrot ein geheimnisvolles Tuch oberhalb der Reservebank. Grund dafür: Die „Gegengerade“ am Unterroter Sportplatz gehört nun dem einst umtriebigen Zauner. Zumindest wurde diese dem Zauner Andi gewidmet.

FILL Spaß !!

Nächste Ausgabe:
Fr., 27. Mai 2022

Das wars! Für Nico Schimanek und den TSV Eutendorf ist die Saison vorzeitig beendet—Disqualifikation!

Gleich zwei Abschiede über Ostern

Andi Zauner wird in Unterrot gebührend verabschiedet. Eutendorf wird vom Bezirk „verabschiedet“.

Die Spielvereinigung Unterrot nutzte den Karsamstag und die große Kulisse des Derbys gegen die SK Fichtenberg, um den langjährigen Funktionär Andreas Zauner gebührend zu verabschieden. Der Fußball-Guru, der über drei Jahrzehnte Vereinsarbeit sein Eigen nennen kann, kam in den Genuss etlicher huldvoller Worte. So wurde Zauner unter anderem von Gaildorfs Bürgermeister Zimmermann oder auch Spielführer Nico Bulling wortgewandt verabschiedet. Mehrere ehemalige Weggefährten schlossen sich den Danksagungen an und bescherten Zauner ein tolles Erlebnis.

Weniger toll — eigentlich überhaupt nicht! — liefen die Ostertage für den TSV Eutendorf, der sich quasi selbst ans Kreuz nagelte. Doch während dieser Jesus nach Karfreitag wieder auferstand, wird dies für Eutendorf nicht gelten. „Ich werde sie heute Abend aus der Wertung nehmen, auch wenn es immer weh tut, eine Mannschaft aus dem Ligabetrieb zu streichen“, erklärte Hohenlohes Bezirksspielleiter Hartmut Megerle noch am Montagabend.

Da die Eutendorfer Elf drei Partien absagen musste, zieht der Verband automatisch die Notbremse: Aus die Maus!

Immerhin bleibt die Option, noch Freundschaftsspiele absolvieren zu können, um den Sportbetrieb nicht gänzlich einstellen zu müssen. Das Trainerteam Stefan Ledwig und Steffen Sadler (links) sind mit der Annullierung aller TSV-Spiele ebenfalls frei. „Wir haben eine Klausel im Vertrag, dass alles erlischt, wenn die Mannschaft abgemeldet wird“, erklärt Stefan Ledwig im Laufe der Woche.

Beim TSV Eutendorf äußerte man sich zuletzt endlich auch offiziell zum Thema Fusion mit dem FC Ottendorf, was hinter den Kulissen und in Spielerkreisen längst ein offenes Geheimnis darstellte. Allein offiziell bestätigt, wurde es bisher nicht. Den Gedankengang hat die Disqualifikation nun beschleunigt.

Anzeige

FILLING YOUR NEEDS

ROMMELAG

„Ich wage mal eine Prognose: Es könnte so oder so ausgehen.“

- Ron Atkinson -

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

FILL-"Presseschau"

FILL erscheint zwar online, macht aber auch im traditionellen Print eine gute Figur. Diese Artikel erschienen in der Gaildorfer RUNDSCHAU. Feine Sache!

Der Limpurg-Cup feiert am 30. Juli die Wiederauferstehung

Fußball Das Online-Portal „Fußball im Limpurger Land" (FILL) haucht dem einstigen Straßenfeger neues Leben ein und schenkt der Veranstaltung ein neues Gewand.

Nach zwei coronabedingten Absagen – 2020 (Sulzbach-Laufen) und 2021 (Gaildorf) – startet die Online-Plattform FILL mit den Vereinen im Limpurger Land und der Region heuer den dritten Versuch eines sportlichen Vergleichs auf dem Rasen. Bei diesem dritten Anlauf, dieses Mal in Fichtenberg (anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums), sollen die Pläne nun nicht mehr in der Schublade bleiben.

Großes Festival statt Turnier

Turniere, früher nahmen diese gerne Raum für ein ganzes Wochenende ein, erscheinen immer mehr aus der Mode und werden von den Beteiligten zunehmend als lästig wahrgenommen. Diesem Aspekt will man in den Katakomben der FILL-Zentrale entgegenwirken, weshalb man sich an einem anderen Konzept bedient.

Das Turnier, bei dem die beste Mannschaft des Limpurger Raums ermittelt wird, wird anhand von Playoffs zwei Wochen im Vorfeld durchgeführt. Lediglich das Finale wird am Viechberg den Gipfel der Playoffs bilden, wo schließlich ausgeruhte Mannschaften vor großer Kulisse den gebührenden Meister kühren. Das Teilnehmerfeld der ersten FILL-Playoffs besteht aus 16 Mannschaften, deren Zusage nicht lange auf sich warten ließ.

Drei weitere Schmankerl

Doch ehe der einst so prestigeträchtige Limpurg-Cup am FILL-Festival am Samstag, 30. Juli, in Fichtenberg die erste Neuauflage des Endspiels erlebt, soll freilich auch dem Freund des Amateurfußballs samt seines Anhangs insgesamt etwas geboten sein. Und so finden vor dem großen Finalspiel drei weitere Partien statt, die sich als wahrliche Leckerbissen entwickeln können.

FOTO: ARCHIV/MICHAEL BUSSE

In Sulzbach-Laufens fußballverrückter Bratwurstkurve wird man sich besonders über das neue Angebot freuen. Seit Jahren gibt es in der Kocherschlaufe kein prestigeträchtiges Limpurg-Derby mehr.

Vor dem Finale der Herren stehen sich im Damen-Endspiel die SK Fichtenberg und die Spielgemeinschaft aus Bühlertann und Bühlerzell gegenüber. Mangels weiterer Frauenmannschaften stellt sich dieser Vergleich von alleine auf.

Als Fußball-Feinkost wird bereits jetzt das doppelte Vorprogramm der beiden Endspiele angesehen: Zum Einen das „All-Star-Spiel" zwischen dem westlichen und dem östlichen Teil des Limpurger Lands, wobei der Kocher die Grenze darstellt und die aktiven Fußballer in eine jeweilige Auswahl trennt. Trainer auf Seiten der West-Auswahl ist Gschwends aktueller Übungsleiter Taner Has, der auf der Ost-Seite Marc Schwerin (TSV Obersontheim) gegenübersteht und dessen Auswahl-Mannschaft herausfordern wird.

Als echtes Sahnehäubchen wird bei allen Vorhaben eine ganz besondere Partie angesehen: Der Aufmarsch der Limpurger Legenden, bei der gleich mehrere Generationen auf ihre Kosten kommen werden – auf und außerhalb des Rasens. Als Veranstalter stellt die Sportkameradschaft Fichtenberg eine Traditionself zusammen, die von einer Limpurger Legenden-Auswahl herausgefordert wird. Spielertrainer, und wohl im besten Alter, wird kein anderer als Steffen Köger sein, der mit seinen über 50 Jahren noch aktiv gegen den Ball tritt und Limpurgs Auswahl am Viechberg aufs Feld führen wird.

Damit die vier Partien auch einen gebührenden Rahmen finden, wirft die SKF sich selbst als Gastgeber und den Viechberg in Schale, damit auch denen geholfen ist, die eher „nur als Begleitung" auf den Sportplatz mitkämen. So hört man aus Kreisen der SKF bereits, dass mit Biergarten, Fressmeile, Kinderprogramm und weiteren Attraktionen geplant wird. Dem nächsten Gastgeber wolle man eine möglichst hohe Messlatte setzen. Für 2023 hat sich bereits die Spvgg Unterrot beworben.

Info Michael Busse, Autor des Textes, ist Gründer der Online-Plattform FILL.

Die Playoffs in der Übersicht

Achtelfinale (16. Juli 2
TSV Obersont. – H'stad
FC Ottendorf – TSV Su
TSV Gaildorf – Spvgg U
FC Oberrot – Spfr. Bühl
Spfr. Bühlerzell – TSF
TSV Gaildorf II – SK Fi
TSV Sulzbach/Laufen
SV Frickenhofen – TA

Viertelfinale: Freit
Halbfinale: Di. und M
Finale: Samstag, 30

SO GESAGT

„Natürlich der TSV Sulzbach-Laufen. Qualität setzt sich ganz einfach durch."

Sulzbach-Laufens Simon Jäger bedient sich einer Kampfansage, wenn es darum geht, wer die FILL-Playoffs im Juli 2022 gewinnen wird.

SO GESEHEN

Enorm viel Spaß hatten FILL-Feldreporter und Moderator der Auslosung Thilo Fritz und FILL-Fee Jule Widmann, welche die 16 Mannschaften aus dem Lostopf zog und acht spannende Achtelfinal-Paarungen erwischte. *Foto: mib*

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

FILL-Roundhousekick mit Tom Scheuermann

Ein Blick in den FILL-Kosmos und über den eigenen Tellerrand hinaus, lohnt sich immer. Heute verrät uns Oberrots Tom Scheuermann, was er über unsere FILL-Klubs im Einzelnen denkt und mit wem er gerne mal in einem Team spielen würde. Wer die FILL-Playoffs am Finaltag am 30.07. gewinnt, beantwortet der Scheuermann natürlich auch...

TSV Obersontheim?
„Überraschend, aber absolut verdient Aushängeschild im FILL-Bezirk. Echt starke Leistung!“

Sportfreunde Bühlerzell?
„Der Tabelle nach zu urteilen, fehlt den Jungs dort der Fasching doch mehr als gedacht...“

TSV Sulzbach-Laufen?
„Die können gefühlt immer Vollgas geben - egal ob erste, zweite oder auch dritte Halbzeit!“

TAHV Gaildorf?
„Aktuell einziges FILL-Derby in der A-Klasse und es sind immer hitzige, intensive Spiele!“

FC Ottendorf?
„...ist definitiv der falsche „FCO“ im FILL-Bezirk...“

FC Oberrot?
„...ist definitiv der geilste Club im FILL-Einzugsgebiet!

TSF Gschwend?
„Kann ich wenig sagen, da ich dort in der E-Jugend zum letzten Mal zu Gast war.“

Spvgg Unterrot?
„Zuletzt eine Rote Karte und sechs Spiele Sperre bekommen, keine guten Erinnerungen!“

SG H'stadt/Untergröningen?
„Da war ich glaub nur einmal im Vereinsheim– Kann mich aber nur noch vage daran erinnern...“

SK Fichtenberg?
„Mehr Nachbarschaft geht nicht! Leider zu wenig sportliche Duelle die letzten Jahre.“

SV Frickenhofen?
„Lange keinen so guten Rasen mehr gesehen, wie dort beim Jugendspiel diesen Sommer.“

TSV Gaildorf?
„Mit Sicherheit der nächste Bezirksligist! Sie haben sich ja lange genug Zeit gelassen...“

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Mit wem möchtest Du am liebsten mal im Team spielen?

„Thomas Wagner von Oso! Mit ihm würde ich wieder alte Jugendspielerzeiten aufleben lassen.“

Wer gewinnt die FILL-Playoffs?

„Ich denke der TSV Gaildorf wird durch den Aufstieg so beflügelt sein, dass sie das Ding holen. Auch wenn sie in einem möglichen Viertelfinale auf uns treffen...“

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Tabellen mit FILL-Beteiligung

Landesebene

Landesliga - Staffel I

1.	Spfr Schwäbisch Hall	27	21	5	1	71 : 23	48	68
2.	Türkspor Neckarsulm	28	19	4	5	83 : 37	46	61
3.	FV Löchgau	27	18	4	5	68 : 28	40	58
4.	TSV Obersontheim	28	16	3	9	64 : 46	18	51
5.	TSV Pfedelbach	28	14	6	8	54 : 44	10	48
6.	TV Oeffingen	27	14	2	11	61 : 51	10	44
7.	SpVgg Satteldorf	28	13	5	10	45 : 40	5	44
8.	TV Pflugfelden	27	12	5	10	55 : 42	13	41
9.	SV Breuningsweiler	28	12	5	11	54 : 47	7	41
10.	SV Allmersbach	27	12	4	11	64 : 47	17	40
11.	SV Kaisersbach	28	11	6	11	46 : 53	-7	39
12.	TSV Schornbach	28	10	7	11	49 : 59	-10	37
13.	SV Germania Bietigheim	27	10	4	13	38 : 35	3	34
14.	SV Leonberg/Eltingen	27	10	3	14	39 : 64	-25	33
15.	TSV Schwaikheim	28	9	2	17	36 : 59	-23	29
16.	SV Salamander Kornwestheim	27	9	1	17	43 : 81	-38	28
17.	SV Leingarten	27	7	5	15	42 : 56	-14	26
18.	SG Sindringen/Ernsbach	27	4	4	19	28 : 62	-34	16
19.	TSG Öhringen	28	0	5	23	23 : 89	-66	5

Bezirksebene

Bezirksliga Rems-Murr

1.	SG Oppenweiler	24	18	3	3	78 : 39	39	57
2.	FSV Waiblingen	23	16	4	3	76 : 31	45	52
3.	TSV Nellmersbach	24	13	6	5	62 : 30	32	45
4.	SV Remshalden	24	14	3	7	78 : 52	26	45
5.	SV Fellbach II	24	13	5	6	66 : 34	32	44
6.	SG Schorndorf	24	14	2	8	53 : 34	19	44
7.	SV Unterweissach	24	12	4	8	57 : 45	12	40
8.	TSV Sulzbach-Laufen	23	9	8	6	58 : 47	11	35
9.	VfL Winterbach	24	9	5	10	71 : 51	20	32
10.	SV Steinbach	24	9	5	10	41 : 52	-11	32
11.	SC Korb	23	8	5	10	56 : 54	2	29
12.	SSV Steinach	24	6	6	12	49 : 69	-20	24
13.	VfR Murrhardt	24	5	3	16	32 : 82	-50	18
14.	TV Weiler/Rems	24	3	4	17	36 : 80	-44	13
15.	Gr. Alexander Backnang	24	3	4	17	36 : 86	-50	13
16.	KTSV Hößlinswart	23	4	1	18	21 : 84	-63	13

Bezirksliga Hohenlohe

1.	TSV Ilshofen 2	23	17	5	1	58 : 14	44	56
2.	TURA Untermünkheim	22	14	5	3	48 : 25	23	47
3.	SV Wachbach	23	13	5	5	50 : 26	24	44
4.	SGM Niedernhall	23	14	2	7	50 : 34	16	44
5.	TSV Michelfeld	23	11	4	8	44 : 32	12	37
6.	SSV Gaisbach	22	10	6	6	41 : 40	1	36
7.	VfL Mainhardt	23	10	4	9	45 : 32	13	34
8.	SGM Schwäbisch Hall	23	9	6	8	47 : 44	3	33
9.	Spvgg Gammesfeld	22	9	3	10	34 : 49	-15	30
10.	Spfr Leukershausen	22	6	10	6	34 : 32	2	28
11.	Spfr. DJK Bühlerzell	22	8	3	11	34 : 36	-2	27
12.	TSV Neuenstein	23	6	7	10	32 : 36	-4	25
13.	SGM A'münster/Crailsh.	23	6	5	12	27 : 43	-16	23
14.	TSV Dünsbach	22	4	7	11	30 : 46	-16	19
15.	SGM Weikersheim	22	5	4	13	33 : 51	-18	19
16.	SV Westheim	23	5	4	14	19 : 37	-18	19
17.	FC Matzenbach	23	4	2	17	19 : 68	-49	14

Kreisebene

Kreisliga A2 Rems-Murr

1.	FSV Weiler zum Stein	23	19	1	3	97 : 22	75	58
2.	SPVGG Kleinaspach	24	17	4	3	74 : 27	47	55
3.	SV Allmersbach II	24	17	2	5	96 : 30	66	53
4.	TSV Rudersberg	24	17	0	7	89 : 45	44	51
5.	FC Welzheim 06	24	12	5	7	65 : 63	2	41
6.	Türk. SC Murrhardt	23	12	3	8	83 : 52	31	39
7.	FC Oberrot	24	9	8	7	58 : 51	7	35
8.	SKG Erbstetten	24	9	6	9	49 : 44	5	33
9.	SVG Kirchberg/Murr	24	9	5	10	49 : 49	0	32
10.	SV Steinbach II	24	9	3	12	50 : 58	-8	30
11.	TAHV Gaildorf	24	9	3	12	54 : 65	-11	30
12.	TSV Althütte I	23	8	5	10	50 : 57	-7	29
13.	TSV Oberbrüden	24	8	4	12	37 : 46	-9	28
14.	SV Kaisersbach II	23	4	3	16	26 : 58	-32	15
15.	SG Oppenweiler II	24	2	2	20	36 : 107	-71	8
16.	FC Viktoria Backnang	24	1	2	21	21 : 160	-139	5

Kreisliga A1 Hohenlohe

1.	TSV Gaildorf	19	16	3	0	70 : 13	57	51
2.	SC Michelbach/Wald	19	13	3	3	50 : 16	34	42
3.	SC Steinbach-Comburg	19	12	1	6	31 : 31	0	37
4.	FV Künzelsau	19	11	1	7	41 : 27	14	34
5.	VfB Neuhütten	17	11	1	5	41 : 28	13	34
6.	TSV Kupferzell	19	9	3	7	38 : 36	2	30
7.	TSV Ingelfingen	20	9	1	10	37 : 42	-5	28
8.	SV Gailenkirchen	20	6	4	10	43 : 50	-7	22
9.	TSV Hessental	20	7	1	12	32 : 47	-15	22
10.	TSV Zweiflingen	21	6	3	12	34 : 43	-9	21
11.	TSV Bitzfeld	19	5	4	10	28 : 51	-23	19
12.	TSV Pfedelbach 2	19	5	3	11	30 : 47	-17	18
13.	TG Forchtenberg	18	3	4	11	19 : 40	-21	13
14.	SGM Dimbach/Bretzfeld	19	3	4	12	13 : 36	-23	13

Kreisliga A2 Hohenlohe

1.	GSV Waldtann	19	12	4	3	48 : 26	22	40
2.	SC Bühlertann	19	12	4	3	44 : 23	21	40
3.	TSV Vellberg	21	11	5	5	47 : 32	15	38
4.	SV Gründelhardt	20	9	4	7	50 : 40	10	31
5.	TV Rot am See	18	9	3	6	46 : 29	17	30
6.	TSG Kirchberg/Jagst	21	7	8	6	40 : 42	-2	29
7.	TSV Obersontheim 2	20	8	3	9	33 : 25	8	27
8.	FC Langenburg	20	8	3	9	39 : 43	-4	27
9.	SV Ingersheim	20	7	6	7	21 : 34	-13	27
10.	SV Brettheim	21	8	2	11	36 : 48	-12	26
11.	SV Westgartshausen	21	7	4	10	30 : 48	-18	25
12.	TSV Crailsheim 2	20	6	5	9	38 : 34	4	23
13.	TSV Gerabronn	21	6	5	10	43 : 53	-10	23
14.	TSV Goldbach	20	4	6	10	32 : 50	-18	18
15.	SV Tiefenbach	21	4	4	13	21 : 41	-20	16

Kreisliga B2 Rems-Murr

1.	TSV Sechselberg	22	18	2	2	73 : 21	52	56
2.	FV Sulzbach/Murr	20	15	3	2	73 : 16	57	48
3.	F.C. Kosova Kernen	20	15	2	3	64 : 19	45	47
4.	SC Fornsbach	19	14	3	2	62 : 24	38	45
5.	SK Fichtenberg	20	8	5	7	44 : 35	9	29
6.	SV Unterweissach 2	19	9	1	9	51 : 60	-9	28
7.	SG Murrhardt/K'kirnberg	19	7	3	9	53 : 60	-7	24
8.	SpVgg Unterrot	19	7	2	10	58 : 46	12	23
9.	TSV Sulzbach-Laufen II	18	6	3	9	33 : 44	-11	21
10.	TSV Bad Rietenau	20	6	2	12	25 : 52	-27	20
11.	SV Kaisersbach III	20	5	4	11	33 : 66	-33	19
12.	TSV Lippoldsweiler	20	4	3	13	35 : 62	-27	15
13.	SV Spiegelberg	20	3	3	14	22 : 55	-33	12
14.	Spfr Großerlach	22	3	2	17	23 : 89	-66	11

Kreisliga B3 Hohenlohe

1.	FC Honhardt	20	14	6	0	50 : 10	40	48
2.	SV Tüngental	20	14	4	2	79 : 25	54	46
3.	SSV Stimpfach	19	14	2	3	66 : 24	42	44
4.	SpVgg Satteldorf 2	19	11	2	6	65 : 30	35	35
5.	Spfr. DJK Bühlerzell 2	19	11	2	6	55 : 31	24	35
6.	SGM Jagstheim/Onolzh.	20	10	4	6	41 : 24	17	34
7.	SpVgg Hengstfeld-Wallh.	19	10	3	6	53 : 32	21	33
8.	TSV Sulzdorf	19	10	1	8	47 : 37	10	31
9.	FC Ottendorf	19	6	5	8	48 : 44	4	23
10.	KSG Ellrichshausen	19	7	2	10	46 : 55	-9	23
11.	SGM Großaltdorf/Ilsh. 3	18	5	1	12	35 : 44	-9	16
12.	TSV Unterdeufstetten	18	3	0	15	20 : 65	-45	9
13.	TSV Gaildorf 2	20	2	2	16	28 : 74	-46	8
14.	BC Marktlustenau	19	0	0	19	6 : 144	-138	0
15.	TSV Eutendorf zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Kreisliga B2 Ostwürttemberg

1.	TSF Gschwend	18	15	3	0	63 : 17	46	48
2.	SGM Hohenstadt/Untergrö.	18	14	3	1	59 : 20	39	45
3.	TSV Essingen II	18	13	3	2	53 : 24	29	42
4.	1. FC Eschach	18	13	1	4	54 : 32	22	40
5.	TSV Bartholomä	18	8	2	8	39 : 41	-2	26
6.	FC Schechingen II	17	8	1	8	26 : 27	-1	25
7.	SV Frickenhofen	17	8	1	8	37 : 39	-2	25
8.	TSV Ruppertshofen	18	7	4	7	36 : 41	-5	25
9.	SV Göggingen	18	7	2	9	41 : 47	-6	23
10.	SV Lautern II	18	6	1	11	26 : 45	-19	19
11.	TSV Heubach II	18	4	3	11	26 : 37	-11	15
12.	TSV Leinzell	18	4	2	12	28 : 57	-29	14
13.	1. FC Stern Mögglingen II	18	2	1	15	23 : 56	-33	7
14.	TSV Böbingen II	18	1	3	14	24 : 52	-28	6

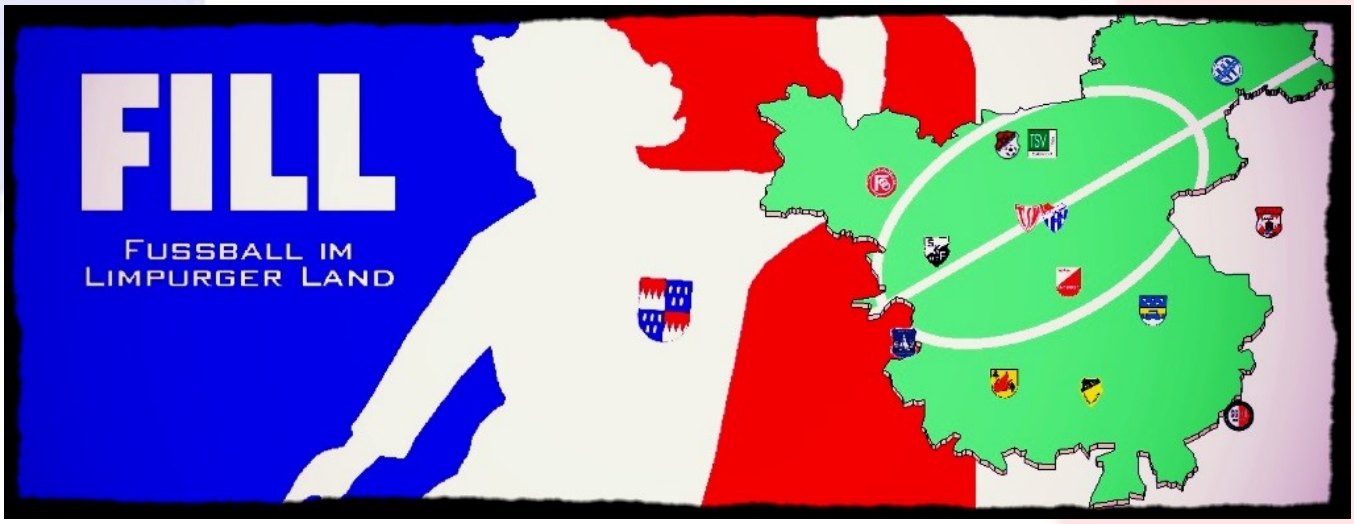
Quellen: fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Spiele mit FILL-Brille

SV Göggingen - **SG Hohenstadt/Untergröningen**	FR, 22.04. um 18:00	*Liga*
SV Frickenhofen - TSV Böbingen II	FR, 22.04. um 19:00	*Liga*
TSV Ruppertshofen - **TSF Gschwend**	FR, 22.04. um 19:30	*Liga*
TSG Öhringen - **TSV Obersontheim**	SA, 23.04. um 15:30	*Liga*
SK Fichtenberg (Frauen) - FC Lauchhau-Lauchäcker	SO, 24.04. um 11:00	*Liga*
SK Fichtenberg II – TV Weiler/Rems II	SO, 24.04. um 12:45	*Liga*
FC Oberrot II - FSV Weiler z.St. II	SO, 24.04. um 12:45	*Liga*
TAHV Gaildorf II - TSV Oberbrüden II	SO, 24.04. um 12:45	*Liga*
TSF Gschwend - TSV Bartholomä	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
FC Eschach - **SV Frickenhofen**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
TSV Ruppertshofen - **SG Hohenstadt/Untergröningen**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
TSV Obersontheim II - FC Langenburg	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
SGM Jagstheim/Onolzheim - **TSV Eutendorf**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
SV Tüngental - **Spfr. Bühlerzell II**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
FC Ottendorf - KSG Ellrichshausen	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
TSV Sulzbach-Laufen II - SV Kaisersbach III	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
SG Oppenweiler - **TSV Sulzbach-Laufen**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
SK Fichtenberg - TSV Bad Rietenau	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
FC Oberrot - FSV Weiler z.St.	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
TAHV Gaildorf - TSV Oberbrüden	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
Kosova Kernen - **Spvgg Unterrot**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
SV Westheim - **Spfr. Bühlerzell**	SO, 24.04. um 15:00	*Liga*
VfB Neuhütten - **TSV Gaildorf**	MI, 27.04. um 19:00	*Liga*
TSV Sulzbach-Laufen II - SGM Murrhardt/K'kirnberg	MI, 27.04. um 19:00	*Liga*
Spvgg Unterrot - SV Unterweissach II	MI, 27.04. um 19:30	*Liga*
SK Fichtenberg II – SV Unterweissach III	MI, 27.04. um 19:30	*Liga*
TSV Obersontheim - SG Breuningsweiler	MI, 27.04. um 19:30	*Liga*
Spvgg Unterrot II - SV Unterweissach III	DO, 28.04. um 19:30	*Liga*



Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Drei harte Lose für die FILL-Klubs

Der FC Oberrot geht als Underdog in die Heimpartie gegen Weiler. Auch die Kochertäler zählen am Sonntag nicht zum Favoritenkreis.

Im Rottal scheint aktuell weiterhin die Sonne – seitdem Markus Wurst interimsweise übernahm, zeichnet sich deutlich ab, wo die Reise auch hingehen kann. Berauscht von den letzten positiven Ergebnissen kommt es bei den Roten immer mehr darauf an, Stabilität im Detail zu verfeinern, damit aus dem Rausch kein plötzlicher Kater wird. Zuletzt holte der FC Oberrot zwar keinen Sieg in Welzheim und in Oberbrüden, doch Abteilungsleiter Pietro Santonastaso zieht naturgemäß das Positive heraus: „Wir haben wieder nicht verloren, unsere Jungs haben Selbstvertrauen getankt und mittlerweile eine Megamoral entwickelt. Aber das müssen sie jetzt natürlich weiterhin bestätigen.“ Passend zur Aufforderung des Fußball-Capos springt die Wurst-Elf am Sonntag in die Badehose, um sich ins Stahlbad gegen den FSV Weiler zu werfen. Die Ausgangslage ist absolut klar. „Weiler ist der Ligaprimus“, und dominiert die Kreisliga A im Kampf um den Aufstieg ins Bezirksoberhaus. Am Ostermontag bezwang die Elf von Trainer Hakan Keskin den direkten Verfolger aus Kleinaspach mit 2:0 und setzte damit ein deutliches Ausrufezeichen. Noch deutlicher lief das Hinspiel zwischen Oberrot und den Weilermern ab: 6:0 hieß es am Ende für den FSV Weiler. „Das war natürlich zum Vergessen“, vergisst Santonastaso eben nicht. Auch nicht, weil das Rottäler Fußball-Oberhaupt betonen will, dass seine Schützlinge eine andere Mannschaft seien. „Wir wollen unsere Serie ausbauen und Weiler alles abverlangen.“ Gegen die Tormaschinerie der A-Liga wird dies auch dringend nötig sein.

Talfahrt endlich gestoppt

Im Kochertal kann man nach dem 3:1-Sieg über Fellbach zufrieden sein. Noch besser für den TSV Sulzbach-Laufen ist die Tatsache, dass man einen frühen Rückstand beherzt umdrehte und den negativen Lauf stoppen konnte. Ob tatsächlich eine Trendwende geschafft werden kann, muss die Büchele-Elf akkurat jetzt am Sonntag beantworten. Im Rohrbachtal wartet die SG Oppenweiler, wo man die Kochertäler nur als neuntes Opfer in Serie betrachtet. In den letzten acht Partien holte die Stoppel-Elf eindrucksvoll Sieg um Sieg und bezwang unter anderem den eigentlichen Topkandidaten auf den Titel, den FSV Waiblingen. Die Kochertäler werden sich gewaltig strecken müssen, um dem Lauf der Gastgeber etwas entgegensetzen zu können.

Beim TAHV Gaildorf hadert man weiterhin mit den personellen Problemen, die nicht abebben wollen. „Das wird auch in den richtungsweisenden Spielen nicht besser werden“, sinniert TAHV-Coach Yasar Uysal. Zudem wirkt die türkische Elf derzeit nicht immer voll konzentriert, was in Murrhardt zuletzt zu drei schnellen Gegentreffern führte, welche die Partie freilich entschieden haben. Aber: „Die Jungs haben trotz allem gezeigt, dass sie mithalten können und wäre uns der Anschlusstreffer gelungen, hätten wir sogar gewinnen können.“ Den Konjunktiv muss Trainer Yasar Uysal dann aber schnell wieder einpacken – zu prekär droht die Lage zu werden. „Egal wie die Situation für uns gerade ist. Wir dürfen alles, außer verlieren. Es wird zwar schwer, aber ich bin immer noch positiv gestimmt.“ Im Match gegen den TSV Oberbrüden kann der TAHV nicht mehr auf Kunstrasen-Bonus setzen. Die Auenwälder sind diesen mittlerweile selbst gewöhnt und werden im Sechs-Punkte-Spiel mit dem Messer in der Tasche anreißen. Es wird mit Sicherheit ein intensives Spiel.

In der B2 holte die SKF die Unterroter beim 5:1-Derbysieg zuletzt auf den Boden der Tatsachen zurück. „Den Chancenwucher, den wir uns zuletzt erlaubten, haben wir wohl für Unterrot aufgehoben“, witzelt SKF-Sprecher Stefan Rauch.

Unterrots Ahmet Sahin grübelt ob der schwachen Leitung seiner Elf noch: „Vielleicht wollten wir zu viel und waren gehemmt. Die SKF hat nach der Führung auf Fehler gewartet, die wir permanent gemacht haben.“

In Kernen beim Spitzenreiter hofft Sahin auf schnelle Besserung: „Kernen steht hinten gut und kontert ähnlich wie Fichtenberg. Das müssen wir auf jeden Fall verhindern.“ Eine erneute Klatsche würde die jüngsten Erfolge überschatten.

Auf Seiten der SKF könnte man gelassen nach Bad Rietenau, doch Rauch warnt vor den Gastgebern: „Sie sind unbequem und packen gerne auch mal die eklige Seite des Fußballs aus. zudem schaffen sie es immer wieder mit Ergebnissen zu überraschen.“ Dem will die Viechberg-Elf natürlich keinen Vorschub leisten. Formhalber ist ein Sieg in Bad Rietenau Pflicht, die SKF will „den Gegner mit Offensivspiel stressen.“

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Und schon wieder ein Doppelspieltag...

Doppelspieltage verhelfen dem engen Klassement zu noch mehr Dramatik. Es reicht dann aber auch wieder und man sehnt sich dem Alltag entgegen.

Nach dem für Gschwender Verhältnisse perfekt abgelaufenen Doppelspieltag, legt man in der B2 Ostwürttemberg an Tempo zu: Schon wieder gibt es zwei Spiele binnen dreier Tage. Und so laufen bereits heute Abend die hiesigen Lokalmatadoren auf und starten unter Flutlicht ein weiteres Kapitel der Aufstiegshatz.

Der aktuelle Spitzenreiter Gschwend muss dazu heute Abend nach Ruppertshofen, wo eine unbequeme Elf auf die Has-Truppe wartet und Grün/Weiß nur zu gerne in die meisterliche Suppe spucken möchte. Klar ist, dass Meisterkoch Markus Weiser derzeit vollends zufrieden ist: „Wir haben beide Spiele gewonnen (3:1 in Lautern nach Rückstand und 3:0 gegen Essingen) und konnten Essingen als einen der direkten Kontrahenten in die Schranken weisen. Besser hätte es für uns nicht laufen können." Freilich blickt Weiser auch auf die beiden anderen Teams des Führungsquartetts – Eschach und die Spielgemeinschaft Hohenstadt/Untergröningen teilten sich die Punkte beim 2:2.

Obacht ist im Lager der Grün/Weißen vor der Ausfahrt nach Ruppertshofen (Anpfiff 19:30 Uhr) auf jeden Fall geboten. Ein Punktverlust will man sich unter allen Umständen nicht erlauben. „In Ruppertshofen wird es sicher alles andere als ein Selbstläufer", warnt Gschwends Fußball-Chef und TSF-Coach Taner Has geht etwas ins Detail: „Ruppertshofen hat zwar nicht die individuelle Qualität, doch sie arbeiten im Kollektiv sehr gut und diszipliniert gegen den Ball." Es bleibt abzuwarten, ob Has seine Mannen wieder flugs von der Leine lässt, oder ob sich der Ligaprimus auf der Höh' zunächst orientieren und abwarten will, um auch Ruppertshofen in den Genuss zu bringen, das Spiel machen zu müssen und Räume frei zu geben. Gegen Essingen lag Taner Has goldrichtig mit der Wahl, den Gegner früh und dominant zu überrumpeln. Essingen fand nie zu den eigenen Stärken. Im Umkehrschluss könnte man es abgewandelt auch auf den TSV Ruppertshofen anwenden. Wäre auf der Gegenseite nicht TSV-Übungsleiter Pascal Horntasch, der in Sachen Spielidee und Auslegung immer ein Wörtchen mitreden und selbst für Überraschungen sorgen lassen kann.

Nachdem der TSV Ruppertshofen am heutigen Abend als Stolperstein auftrumpfen will, kann die Horntasch-Elf dasselbe am Sonntag beim Tabellenzweiten, der SG Hohenstadt/Untergröningen nochmals versuchen. Und dort ist man vor Horntaschs Einfällen und Ideenreichtum gewarnt: „In der Hinrunde hatten wir Glück, dass wir einen Rückstand in der letzten Minute drehen konnten. Ich bin mir sicher, dass sich Passi (Horntasch) bestimmt wieder etwas Besonderes einfallen lässt", munkelt Untergröningens Spielleiter Fabian Berroth. Seine Hausaufgaben hat der Funktionär freilich gemacht und so hebt er vor der Partie Ruppertshofens neue Stabilität hervor. „Sie haben im Winter gute Zugänge bekommen, die ihnen Sicherheit verleihen und vorne mit Kapovic einen treffsicheren und kopfballstarken Angreifer", erklärt Berroth. Zum Siegen verdammt, will und darf sich die Akin-Elf nicht davon beeindrucken oder beeinflussen lassen. Ein Dreier soll her – ganz egal wie.

Zurück in die Zukunft: Heute Abend, nur neun Kilometer vom Spiel der Gschwender entfernt, dafür aber bereits um 18:00 Uhr, brennt die Elf vom Rötenberg darauf, in Göggingen die punktetechnisch zu schwachen Ostertage wieder gut zu machen. „Der Samstag in Eschach tat weh", macht SG-Spielleiter Fabian Berroth keinen Hehl aus der Enttäuschung über das 2:2 in Eschach. Darüber half auch der 7:0-Kantersieg gegen Leinzell nicht weg. Schon gar nicht, wenn man tiefer gräbt und ein Problem ausmachen kann, das der SG im Titelrennen das Genick brechen kann: „Unsere Chancenverwertung muss man brutal kritisieren. Gegen Leinzell hat jeder bis auf den Torwart eine Hundertprozentige liegenlassen." Ineffizienz darf sich die Akin-Elf im letzten Viertel der Saison unter keinen Umständen leisten. Noch weniger, da die Gschwender Elf konstant sattelfeste Leistungen erzielt. Immerhin wird es einfach, wenn es um die weiteren Pläne geht: „In Göggingen wird es extrem schwer. Aber nach dem Patzer in Eschach sind wir zum Siegen gezwungen."

Abseits der beiden Limpurger, die nahezu im Gleichschritt um die Meisterschaft kämpfen, verspürt man in Frickenhofen weitaus weniger Druck. So kann SV-Spielleiter auch den Ostermontag schnell abhaken und das Gute aus dem Karsamstagspiel mitnehmen: „Gegen Göggingen haben wir einen überragenden Last-Minute-Sieg (2:1) gefeiert. Vom Aufwind war in Bartholomä (1:4) aber leider nichts mehr zu spüren", erklärt Grau. Schwaches Zweikampfverhalten, windige Struktur und einen verschossenen Elfmeter – es gab schon bessere Spiele der Lorch-Elf.

Gegen das Schlusslicht der Tabelle, die zweite Garde des TSV Böbingen kreuzt auf, will man im Waldstadion selbstverständlich einen Sieg einfahren. Beginn ist um 19:00 Uhr. „Es gibt nichts Geileres als ein Flutlichtspiel", freut sich Grau über den heutigen Abend. Bei aller Euphorie über die Besonderheit eines Abendspiels, will man den Gegner dabei nicht unterschätzen.

Gegen Eschach wird es am Sonntag auf jeden Fall wesentlich schwieriger. Aber mit etwas Spielglück und der nötigen Portion Raffinesse, kann es dem SV Frickenhofen gelingen, die Eschacher Elf aus dem Spitzenquartett zu reißen. Im Hinspiel behielt Eschach die Oberhand, wenn beim 3:1-Sieg im Waldstadion auch etwas Dusel nötig war.

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Ottendorf will mehr, die SKF-Mädels auch!

Ellrichshausen soll für die Butrej-Elf keine Hürde sein—aber die Einstellung muss passen! Am Viechberg wollen die Frauen mit Rang 3 gleichziehen.

Tabelle Kreisliga A Stuttgart - Frauen

1.	TSV Uhlbach	9	8	0	1	65 : 9	56	24
2.	SV Hegnach II	9	8	0	1	40 : 8	32	24
3.	1. FC Lauchhau-Lauchäck.	9	6	0	3	46 : 13	33	18
4.	Spvgg Kleinaspach	9	6	0	3	33 : 14	19	18
5.	SK Fichtenberg	9	5	0	4	22 : 13	9	15
6.	VfL Kaltental	10	4	0	6	24 : 45	-21	12
7.	SV Hoffeld II (flex)	9	3	0	6	19 : 38	-19	9
8.	TSV Steinhaldenfeld (flex)	9	2	0	7	12 : 56	-44	6
9.	SSV Zuffenhausen (flex)	11	0	0	11	1 : 66	-65	0
10.	SGM O'weiler/Sulzb. III zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
10.	SV Winnenden II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
10.	TSV Bernhausen II (flex) zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Nachdem der TSV Eutendorf über Ostern ans Kreuz genagelt und aus der Wertung der B3 Hohenlohe genommen wurde, repräsentieren nur noch Gaildorfs Reserve und der FC Ottendorf das Limpurger Land im Bezirksunterhaus. Immerhin: Beim FC Ottendorf läuft es seit dem Trainerwechsel besser. Beim strammen Auftaktprogramm gegen das Potpourri der Titelanwärter schaffte die Butrej-Elf eine Steigerung gegenüber der Hinrunde und wirkt auch sonst etwas stabiler – auch in Sachen Körpersprache und dem Umgang miteinander, was der Einstellung zuzurechnen ist. FC-Coach Michael Butrej kann zufrieden sein. „Gegen Satteldorf haben wir gegen eine der spielstärksten Mannschaften ein Unentschieden geschafft und sind am Ende wieder belohnt worden“, freut sich der gebürtige Franke. Bei der Schießbude der Liga, dem BC Marktlustenau, sah der Ex-Profi seinen Mannen zunächst als zu behäbig an. „In der zweiten Halbzeit hatten wir mehr Tempo im Spiel und mehr Lösungen gefunden. Daher sind dann auch die Tore gefallen“, beschreibt der Übungsleiter nach dem 9:0-Kantersieg an der bayrischen Grenze.

Nun reist nach dem Mammutprogramm die KSG Ellrichshausen nach Ottendorf. Für Butrej „ein Gegner auf Augenhöhe“, und man wird im FCO-Lager nach dem Spiel erkennen können, wo man steht. Die Marschroute ist indessen klar: „Wir spielen Zuhause, vor eigenem Publikum. Und natürlich wollen wir Ellrichshausen unseren Stempel aufdrücken.“ So alle Mannschaftsteile wieder harmonieren würden, wie in den letzten Spielen, machte es Ottendorf dem Gegner wieder schwer Punkte zu holen, beschreibt Butrej weiter und fordert die nötige Galligkeit und Konsequenz.

Beim Bezirksligaunterbau der Sportfreunde läuft es weiterhin nicht so, wie man es gerne am Schäufelfeld hätte. Zwar gelang gegen Jagstheim ein 2:1-Sieg, doch in Sulzdorf zogen die Roten den Kürzeren. Sprecher Lukas Pfitzer ist vor allem das Sulzdorf-Spiel ein Dorn im Auge: „Unsere Leistung gegen Sulzdorf war nicht ausreichend und ein Sieg wäre lange drin gewesen. Das haben wir selbst hergeschenkt…“

Gegen den ambitionierten SV Tüngental wird der Ritt am Sonntag möglicherweise höchst unbequem, da es bei den Sportfreunden weiterhin personell hapert. Der aktuell schwächer einzustufenden Form der Zellermer steht ein selbstbewusstes Tüngentaler Team gegenüber. In den letzten fünf Partien entschied der SV vier für sich, einzig das 2:2 beim damals verstärkten TSV Gaildorf trübt diese Bilanz. Der letzte Sieg der Roten über den SV liegt Jahre zurück. Beim 1:0 2018 schoss Marvin Biehlmaier das entscheidende Siegtor.

Die Mädels der SK Fichtenberg haben eine lange Pause hinter sich und durfte sich drei Wochen über den letzten 3:0-Sieg in Zuffenhausen freuen.

Am kommenden Sonntag reist der FC Lauchhau an, Tabellendritter. „Eine sehr ausgeglichene Mannschaft“, weiß SKF-Coach Marcel Kaupp. Immerhin macht er Schwächen auf des Gegners Außenbahn aus und „da müssen wir zuschlagen!“, fordert er. Es gilt, mit dem Dritten gleichzuziehen, was mit einem Sieg möglich ist. Personell wird es leider schwierig. Unter anderem fehlen Lea Schäfer, Melissa Weller, Kassandra Rauch und Isabel Ückert. „Das macht die Sache natürlich etwas schwieriger“, floskelt Kaupp und spielt freilich dennoch auf Sieg.

Anzeige
FON 07971.3433
FAHRSCHULE BIGFOOT
Gaildorf
Obersontheim
Oberrot
Fichtenberg
Gschwend
Sulzbach-Laufen
Vellberg
Schwäbisch Hall
www.fahrschule-bigfoot.com

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de

Sieglose Öhringer erwarten Rushiti-Elf

Was auf dem Papier eine klare Sache ist, kann sich als peinliche Nummer erweisen. Fußball-Boss Marc Schwerin erwartet eine perfekte Einstellung.

„In Satteldorf gewonnen und gegen Kaisersbach nachgelegt—so darfs gerne weitergehen!“, freut sich Obersontheims Fußball-Premier Marc Schwerin über den derzeit fabulösen Lauf der Blauen aus dem Hagenbusch. Auf Tabellenplatz 4 stehend hat die Rushiti-Elf aktuell 17 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsplatz. Ganz anders sieht es beim Derbygegner Öhringen aus, denn die TSG trägt die rote Laterne und hat aktuell nur fünf Pünktchen auf der Haben-Seite. Auf einen Sieg wartet man in Öhringen seit … immer, was die laufende Saison angeht.

Eigentlich sollte die Partie nur Formsache sein, doch pflichtbewusst zügelt Schwerin jegliche hohen Erwartungen: „In Öhringen wird es grundsätzlich schwer. Jeder erwartet natürlich, dass wir sie locker weghauen. Aber in der Vergangenheit haben wir uns immer schwer gegen sie getan. Auch beim 1:0-Sieg beim letzten Mal, der völlig unverdient war.“ An der Einstellung dürfe es den Rushiti-Jüngern nicht mangeln, mahnt Schwerin an. „Wenn wir denken, ‚*Gott, das*

wird schon irgendwie werden‘, dann wird‘s schwierig! Wir müssen Öhringen ernst nehmen, viel investieren und unsere Serie ausbauen wollen“, wird aus der TSV-Zentrale gefordert.

Die Marschroute gegen den Tabellenletzten ist indessen völlig klar: Dominanz, Kontrolle, Balance behalten und keine Konter zulassen. Aktuell, wo im Hagenbusch nur wenig Druck herrscht und sich befreites Aufspielen erarbeitet wurde, darf sich manch ein Reservist oder Perspektivspieler Hoffnungen auf einen Startelfeinsatz machen: „Es werden ein paar Jungs vielleicht eine Chance bekommen. Lassen wir uns mal überraschen“, will Schwerin nicht vorgreifen.

Kadertechnisch wird am Samstag Keeper Janis Baumann (Bild) fehlen, der sich schon länger mit einer Blessur plagt und von Trainer Visar Rushiti eine Pause bekommt. Youngster Julian Feil ist derweil noch fraglich, was für den jungen Burschen freilich zur Unzeit kommt. Außerdem sind die Einsätze von David Hermann und Stratege Tim Blümel auf der Kippe.

Gelungene Eiersuche: Jetzt nicht nachlassen!!

Die Sportfreunde Bühlerzell wittern den Anschluss ans Mittelfeld. Genau das will der stark abstiegsbedrohte SV Westheim verhindern. Es wird spannend!

Die Ostertage verliefen für die Sportfreunde mit zwei Siegen wahrlich gut - endlich mal ein wenig durchatmen und die Erfolgserlebnisse genießen! Philipp Krupp bringt es auf den Punkt: „Wir sind natürlich mehr als zufrieden, auch weil es gegen die direkten Konkurrenten um den

Klassenerhalt ging.“

Doch der Genuss sollte spätestens heute Abend eingestellt werden, immerhin wartet am Sonntag Westheim auf die Funk-Truppe. „Dort wird es sicher nicht einfacher, als über Ostern. Wir brauchen beide die Punkte“, bahnt sich ein intensives Spiel mit harten Bandagen an. Damit der Elf vom Schäufelfeld der dritte Sieg in Folge auch noch gelingt, braucht es keine besondere taktische Marschroute. In erster Linie entscheidet das Herz. „Wir müssen wieder viel richtig machen und unser letztes Hemd auf dem Platz lassen. Wir haben richtig Bock auf das Spiel!“, verspricht Krupp.

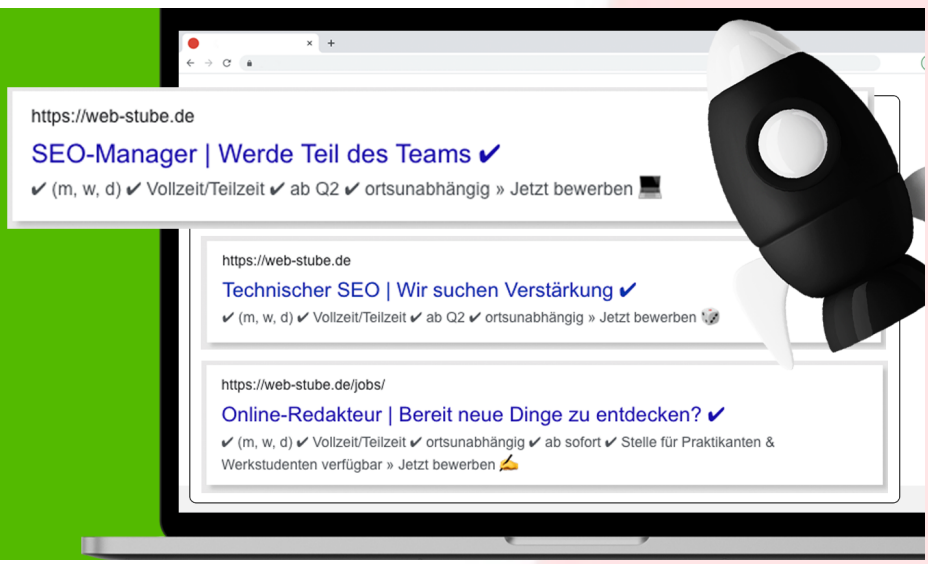
Mit einem Sieg könnten die Bühlertäler den Anschluss ans Mittelfeld herstellen und Westheim noch mehr in die Bredouille bringen. Doch der SV hat ein Wörtchen mitzureden und will Zell wieder gen Abstieg reißen.

webstube

Bock auf Montag?

Komm in unsere Startelf und mach den Wochenanfang zum Highlight

web-stube.de/jobs



Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: FILL

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: michael.busse@limpurg-fussball.de